



Raben- eltern

Information – Austausch – Beratung

Elternseminare der Samtgemeinde Isenbützel

Liebe Eltern,

Kinder sind unsere Zukunft. Sie sind das größte Glück auf Erden und gleichzeitig die größte Herausforderung, der sich Eltern gemeinsam stellen müssen. Fragen und Unsicherheiten entstehen mit dem ersten Lächeln eines Babys und die Sorgen und Nöte wachsen, je größer die Kinder werden. Es ist wichtig, die Kinder beim Aufwachsen zu begleiten, im gemeinsamen Austausch zu bleiben, sich füreinander zu interessieren und wertzuschätzen, kurz gesagt „Familie leben!“

Der Familienservice der Samtgemeinde Isenbüttel gibt die Möglichkeit, sich bei der Veranstaltungsreihe zu Themen rund um die Familie zu informieren und auszutauschen.

Von Oktober 2023 bis April 2024 erwartet Sie eine breite und vielseitige Palette an Themen, die sich rund um die Schwerpunkte Familie, Erziehung, Schule, Entwicklung und Wachstum drehen.

Wir laden Sie ein, nehmen Sie an unseren Informationsabenden teil, lernen Sie interessante Referent*innen und pädagogische Fachkräfte aus der Region kennen. Erfahren Sie im Dialog mit anderen Familien, dass Sie mit Ihren Ängsten, Sorgen und auch offenen Fragen nicht allein dastehen.

Damit Familie gelingen kann! Sie finden die Veranstaltungstermine auch auf der Website www.eltern.rabenspass.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Familienservice der Samtgemeinde Isenbüttel

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen wenden sie sich bitte an Michael Volckmar telefonisch unter 05374 8853 oder per Mail an familienservice@isenbuettel.de

Trennungskinder, Wenn eine Welt zerbricht. Handlungshilfen für Eltern

Donnerstag 23.11.2023, 19.00 Uhr

Treffpunkt Isenbüttel, Schulstr. 31, 38550 Isenbüttel

Die Trennung von Eltern ist für Kinder oft sehr belastend. Wir Erwachsene haben einen Wissensvorsprung. Wir kennen die Abläufe, die mit einer Trennung verbunden sind (neue Wohnung, Aufteilung der Betreuung, Zukunftsperspektive...). Für die Kinder hingegen zerbricht in der Regel eine Welt. Sie beschäftigen sich mit Fragen: „Wie geht es weiter? Bei wem lebe ich? Darf ich da leben? Lieben mich meine Eltern noch? Bin ich schuld?“ Sie werden vor vollendete Tatsachen gestellt und haben den Prozess der Trennung noch gar nicht mitgehen können.

Wir zeigen Ihnen, wie es Ihren Kindern in dieser Zeit geht und was Sie als Eltern dazu beitragen können, dass Ihre Kinder gut durch diese schwierige Zeit kommen.



Referent: Tim Utzinger,
Bereichsleitung stationäre Hilfen,
teilstationäre Hilfen
(Ergotherapeut, Bachelor
Ergotherapie/
Master Mehrdimensionale
Organisationsberatung)

Referentin: Deborah Pawlusinski,
Therapeutischer Dienst /
Trauerbegleitung

„Warum muss ich immer ALLES 10X sagen?!“

Donnerstag, 14.12.2023, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Schulforum Grundschule,
Schulstr. 31 in Isenbühl

Dipl. Pädagoge Thomas Rupf möchte auf eine humorvolle Art Möglichkeiten aufzeigen, den alltäglichen Machtkämpfen gelassener zu begegnen.

Inhaltlich geht es um Machtkämpfe, zu denen uns Kinder gerne mal herausfordern. Mal wollen unsere Kinder nicht aufräumen, dann nicht ins Bett gehen und am Ende streiten sie sich auch noch untereinander!

Im gewissen Maße ist dies normal und gesund. Was aber ist, wenn diese Konfliktsituationen sich häufen und wir daran erschöpfen?

Es geht in diesem Vortrag nicht um die perfekte Erziehung! Ziel ist es, für sich selbst geeignete Wege zu finden, diese Situationen geschickt zu meistern und den Kindern eine Orientierung zu geben.

Referent: [Thomas Rupf, Diplom Pädagoge](#)



„SCHAU HIN, WAS DEIN KIND ONLINE MACH+!“

Mi++WOCH 17.01.2024, 19:00 Uhr

TREFFPUNK+ ISENBÜ++EL, SCHULSTR. 31, 38550 ISENBÜ++EL

Liane Jäger, Jugendpräventionsbeauftragte der Polizeiinspektion Gifhorn, informiert Eltern über die möglichen Risiken, denen Kinder und Jugendliche in ihrem digitalen Alltag begegnen können. Junge Menschen werden nicht nur Opfer von Internetkriminalität, sondern manchmal bewusst oder unbewusst selbst zu Tätern – zum Beispiel beim Cybermobbing oder unerlaubten Herunterladen von Bildern und Videos. Was aber ist Cybermobbing? Wer sind die Täter? Welche Arten von Cybermobbing gibt es? Was können Gründe und Auslöser für Cybermobbing sein? Wie können Kinder geschützt werden? Tipps und weiterführenden Empfehlungen der Polizei helfen Erziehungsverantwortlichen dabei, Kindern einen sicherheitsbewussten Umgang mit vernetzten Medien aufzuzeigen und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen – auch bei Online-Problemen.

Referentin: Liane Jäger, Jugendpräventionsbeauftragte der Polizei Gifhorn



Trauma - Die Psyche im Ausnahmezustand

Donnerstag 15.02.2024, 19.00 Uhr

Treffpunkt Isenbüttel, Schulstr. 31, 38550 Isenbüttel

Als traumatisierend werden im Allgemeinen belastende Ereignisse wie schwere Unfälle, Erkrankungen und Naturkatastrophen, aber auch Erfahrungen erheblicher psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt sowie schwere Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen bezeichnet. Sie können tiefe Wunden in der Seele hinterlassen, die einen Menschen das Leben lang beeinträchtigen. Wie eine körperliche Verletzung Zeit braucht, um zu verheilen, ist auch ein Trauma eine Verletzung der Seele, die ebenfalls Zeit braucht zum Verheilen. Ein Trauma ist ein belastendes Ereignis oder eine Situation, die von der betreffenden Person nicht bewältigt und verarbeitet werden kann. Es ist oft Resultat von Gewalteinwirkung – sowohl physischer wie psychischer Natur. Bildhaft lässt es sich als eine „seelische Verletzung“ verstehen.





Am heutigen Abend werden zunächst hirnpfysiologische Zusammenhänge (Ursachen) sowie die Symptomatik der Traumafolgestörung erklärt. Des Weiteren werden Einflüsse von traumatischen Erfahrungen auf das Stressregulationssystem des Menschen dargestellt.

Aufgrund meiner nun über zwanzigjährigen therapeutischen Tätigkeit in der Jugendhilfe sowie zweijährigen Anstellung im klinischen Bereich und der damit einhergehenden jahrelangen Erfahrung in Bezug auf traumatherapeutische Behandlungen werden Fallbeispiele in den Vortrag einfließen. Zudem sind Fallbesprechungen bzw. die Beantwortung von Fragen, sofern diese sich ergeben, möglich. Schließlich sollen Hilfen bzw. Tipps in Bezug auf den Umgang mit traumatisierten Menschen bzw. für traumatisierte Menschen selbst gegeben werden.

Referentin: Dipl. Psych. Sandra Mielau, Systemische Psychotherapeutin (i. A.)
Klientenzentrierte Gesprächstherapeutin
Kinder- und Jugendlichentherapeutin

LIEBEVOLLE ERZIEHUNG - VON ANFANG AN

Donnerstag 29.02.2024, 19.00 – 21.00 Uhr

**Online via Zoom, die Zugangsdaten finden Sie ab Anfang
Februar auf der Website www.eltern.rabenspass.de**

Insbesondere für Eltern von Kinder im Alter von 0-6Jahre

Ab wann erzieht man sein Kind eigentlich? Beginnt konsequente Erziehung in der Trotzphase? Was brauchen Kinder in den ersten Lebensjahren, um zu eigenständigen Persönlichkeiten heranzuwachsen? An diesem Abend geht es darum, was Eltern Ihren Kindern zutrauen können, den Umgang mit herausfordernden Situationen im Erziehungsalltag und warum auch Scheitern für Kinder wichtig ist! Wie begleitet man sein Kind in schwierigen Phasen und wie setzt man sich als Eltern durch? Ich freue mich auf einen spannenden Abend mit Ihnen!

Referentin: **Catrine Stelter, Systemische Supervision,
Coaching und Beratung (DGSG)**

In Kooperation mit dem DRK Kreisverband Gifhorn e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 



Mobbing im Kindesalter

Donnerstag 14.03.2024, 19.00 Uhr

Treffpunkt Isenbüttel, Schulstr. 31, 38550 Isenbüttel

Kinder erleben in der Schule Hänseleien, Ausgrenzung oder gar körperliche Gewalt. Die Folgen können bis ins Erwachsenenalter hineinreichen. Dagegen können wir gemeinsam etwas tun. Mit dem Verständnis, was Mobbing ist, wie es entsteht und welche Faktoren es beeinflussen, gehen wir den ersten Schritt in Richtung Prävention. Wie Sie Ihr Kind vor Mobbing schützen können und wie man im Fall von Mobbing vorgehen kann, werden wir an diesem Abend gemeinsam erarbeiten. Lassen Sie uns einen Schritt in eine glücklichere und respektvollere Zukunft gehen!

Referentin: Katharina Wismann, Resilienztrainerin für Kinder und Jugendliche,
Schwerpunkt Mobbingprävention



Endlich Windelfrei?

HALLO TOILETTE...weg von der Windel.

ICH BIN SCHON GROß, ICH GEH JETZT AUF'S KLO!

Dienstag 23.4.2024, 19.00 – 21.00 Uhr

**Veranstaltungsort: Schulforum Grundschule,
Schulstr. 31 in Isenbützel**

Insbesondere für Eltern von Kinder im Alter von 0-4Jahre

Wann sollten Kinder eigentlich trocken sein? Was kann man unterstützend dazu beitragen und wann gibt es Grund zur Besorgnis? Fragen über Fragen rund um das Thema „Trocken werden und Sauberkeitserziehung“, die an diesem Elternabend beantwortet werden wollen.

Referentin: Sandra Samrane, (Ergotherapeutin)

In Kooperation mit dem DRK Kreisverband Gifhorn e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 

Die Macht der Bilder

Wie Kinder mit Kriegs- und Krisenberichterstattungen umgehen

Mittwoch 24.4.2024, 19.00

**Veranstaltungsort: Schulforum Grundschule,
Schulstr. 31 in Isenbützel**

Kinder nehmen durch die Nachrichtensendung der Eltern oder durch die Gespräche der Erwachsenen den Krieg in der Ukraine wahr. Sie reagieren auf die Kriegsberichterstattung genauso ängstlich wie sie auf andere reale Geschehnisse wie die Flutkatastrophe, Vulkanausbrüche, Verkehrsunfälle oder Amokläufe reagieren. Werden die Gewalttaten an Menschen oder anderen Lebewesen mit Bildern von Verletzungen, Blut und Leid geschildert, kann sich die Ängstigung bei Kindern steigern. Wie Eltern ihren Kindern bei der Verarbeitung dieser Situationen begleiten können und vor welchen ängstigenden Bildern Kinder geschützt werden müssen, wird auf dem Elternabend erläutert.

Referentin: Eva Hanel, Landestelle Jugendschutz Niedersachsen
Referentin für Medienpädagogik
Stellvertretende Leiterin

Raben- eltern

In Kooperation mit dem DRK Kreisverband Gifhorn e.V..



Eine Veranstaltungsreihe
der Samtgemeinde Isenbüttel

Bildung & Familie
Gutsstr. 11 · 38550 Isenbüttel
Telefon 05374 8854
E-Mail familienservice@isenbuettel.de



SAMTGEMEINDE
Isenbüttel